

SICHERHEITSDATENBLATT

HS PREMIUM CLEAR

Seite: 1

Erstellungsdatum: 11-05-2017

Revisionsnummer: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: HS PREMIUM CLEAR

Produktcode: 5802 / 5808

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Verwendung in Beschichtungen: Klarlack

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ProPart International B.V.

Molenakker 3

Reuver

5953 TW

The Netherlands

Tel: +31 (0) 77 476 2368

Fax: +31 (0) 77 476 2424

Email: info@propart-international.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Giftnotruf Berlin

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen und Embryonaltoxikologie

Telefon 030 - 19 240 im Notfall oder 030 - 30 68 67 11 bei allgemeinen Fragen

www.giftnotruf.de

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Flam. Liq. 3: H226; Asp. Tox. 1: H304; Aquatic Chronic 3: H412; STOT SE 3: H336; -; EUH208

Wichtigste schädliche Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Enthält bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate, dimethyl (p-methoxybenzylidene) malonate, methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidil sebacate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS PREMIUM CLEAR

Seite: 2

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH208: Enthält bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate, dimethyl (p-methoxybenzylidene) malonate, methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidil sebacate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

GHS08: Gesundheitsgefahr



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den Örtlichen / Regionalen / Nationalen / Internationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

N-BUTYLACETAT

| EINECS | CAS | PBT / WEL | Einstufung (CLP) | Prozent |
|-----------|----------|-----------|--|---------|
| 204-658-1 | 123-86-4 | - | Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; -: EUH066 | 10-30% |

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

| | | | | |
|-----------|------------|---|---|-------|
| 265-199-0 | 64742-95-6 | - | Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H335; Aquatic Chronic 2: H411 | 1-10% |
|-----------|------------|---|---|-------|

XYLENE

| | | | | |
|-----------|-----------|---|---|-------|
| 215-535-7 | 1330-20-7 | - | Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Skin Irrit. 2: H315 | 1-10% |
|-----------|-----------|---|---|-------|

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS PREMIUM CLEAR

Seite: 3

2-BUTOXY-ETHYLACETAT

| | | | | |
|-----------|----------|---|--|-------|
| 203-933-3 | 112-07-2 | - | Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312 | 1-10% |
|-----------|----------|---|--|-------|

DIMETHYL (P-METHOXYBENZYLIDENE) MALONATE

| | | | | |
|-----------|-----------|---|---|-----|
| 231-185-8 | 7443-25-6 | - | Skin Sens. 1: H317; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Aquatic Chronic 2: H411 | <1% |
|-----------|-----------|---|---|-----|

BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL) SEBACATE

| | | | | |
|-----------|------------|---|--|-----|
| 255-437-1 | 41556-26-7 | - | Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Skin Sens. 1: H317 | <1% |
|-----------|------------|---|--|-----|

METHYL-1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDIL SEBACATE

| | | | | |
|-----------|------------|---|---|-----|
| 280-060-4 | 82919-37-7 | - | Skin Sens. 1: H317; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Aquatic Chronic 2: H411 | <1% |
|-----------|------------|---|---|-----|

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Verwenden Sie einen zugelassenen Hautreiniger.

Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen. Für ausreichende Spülung der Augen mit den Fingern die Augenlider trennen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Rufen Sie sofort einen Arzt an.

Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Längere oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung, die Entfernung des natürlichen Fettes von der Haut zur Folge hat, was zu einer nichtallergischen Hautentzündung und Absorption durch die Haut. Mögliche Absorption durch die Haut mit Auftreten von Symptomen ähnlich wie bei Inhalation. Absorption durch die Haut kann Leberschäden verursachen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Wenn sie in den Augen, Reizungen und reversible Schäden führen können.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Symptome nach Verschlucken: Schläfrigkeit, Schwäche, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen. Inhalation der Gase aus dem Magen kann ähnliche Symptome wie direkte Inhalation verursachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Exposition am Arbeitsplatz überschreiten, können schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit haben: Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und die negativen Auswirkungen auf die Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems. In Extremfällen Bewusstlosigkeit.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS PREMIUM CLEAR

Seite: 4

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nie eine bewusste Person etwas durch den Mund zu machen. In allen Zweifelsfällen oder wenn die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen. Symptomatische Behandlung. Siehe Abschnitt 11

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Sand oder Erde. CO₂ Löschpulver Alkoholbeständiger Schaum. Kein Wasser verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoff enthalten. Fern halten von Zündquellen Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Staub / Luft-Gemische möglich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Halten Sie Zündquellen fern Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen. Behörden informieren, wenn das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer eindringt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Mit Sand oder Vermiculit mischen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. 46/5000

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS PREMIUM CLEAR

Seite: 5

Siehe Abschnitt 7 für Informationen zum sicheren Umgang.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich entlang dem Boden ausbreiten. Dämpfe können ein explosives Gemisch mit Luft bilden. Unter diesen Umständen sollten sie eine Kappe von Frischluft während des Sprühvorgangs zu dem Moment, tragen, dass die Konzentration unterhalb des TLV-Wert gefallen ist. Wenn die Arbeiter, selbst wenn sie sich bei der Verarbeitung des Produkts nicht in Eingriff, in einer Spritzkabine sind, Belüftung muss für jeden Spritzpartikel und Lösungsmitteldämpfe vorhanden sein. Um während des Transports um statische Elektrizität zu beseitigen, muss der Behälter zu dem Behälter mit Hilfe eines Massebandes geerdet und angeschlossen werden. Vor Hitze, Funken und Flammen Schützen Das Einatmen von Schleifstaub zu vermeiden. Essen, Trinken, Rauchen und Aufbewahren von Nahrungsmitteln im Arbeitsplatz verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Halten Sie das Produkt in Containern deutlich gekennzeichnet. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht rauchen. Nie mit Druck leeren. Die Benutzung ist kein Druckbehälter. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Fernhalten von: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS PREMIUM CLEAR

Seite: 6

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

N-BUTYLACETAT

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

| | 8 St. AGW | Spitzen | 8 St. AGW | Spitzen |
|----|-----------------------|---------|-----------|---------|
| DE | 480 mg/m ³ | - | - | - |

XYLENE

| | | | | |
|----|-----------------------|-----------------------|---|---|
| DE | 440 mg/m ³ | 880 mg/m ³ | - | - |
|----|-----------------------|-----------------------|---|---|

2-BUTOXY-ETHYLACETAT

| | | | | |
|----|-----------------------|-----------------------|---|---|
| DE | 130 mg/m ³ | 520 mg/m ³ | - | - |
|----|-----------------------|-----------------------|---|---|

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Wenn dies nicht ausreicht, Konzentrationen von Teilchen und Lösungsmitteldämpfe unterhalb der Grenze für Landwirt oeps-Exposition zu erhalten, sollte ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. Trockenschleifen von einer Lackschicht oder der Bearbeitung mit Brennern und/oder Schweißen der beschichteten Gegenstände können schädlichen Staub verursachen und/oder Dämpfe. Wenn möglich, ist die Präferenz zu Naßscheuerwert gegeben werden.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Nitril. Schutzcremes können helfen ausgesetzt Haut zu schützen. Dies sollte jedoch nicht angewendet werden, wenn die Exposition erfolgt ist. Chemikalienschutzhandschuhe sind geeignet, die nach EN 374 geprüft werden.

Augenschutz: Schutzbrille. Augenschutz benutzen (EN166) gegen Flüssigkeitsspritzer. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung. Personal sollte antistatische Kleidung aus natürlichen Fasern oder aus hochtemperaturbeständigem Kunstfaser

Umweltwirkungen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe auch Kapitel 7 und 12.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS PREMIUM CLEAR

Seite: 7

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristischer Geruch

Löslichkeit in Wasser: Nicht mischbar

Viskosität: 38 ± 0.05 (20°C, DIN 4)

Flammpunkt °C: >+23

Relative Dichte: 0.98 +/- 0.05

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Kann im Brandfall freigesetzt werden: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x).

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizität, Werte:

| Route | Art | Test | Wert | Maßeinheit |
|-----------|-----|------|-------|------------|
| 1330-20-7 | - | - | - | - |
| DERMAL | RBT | LD50 | >4350 | mg/kg |
| ORAL | RAT | LD50 | 4300 | mg/kg |

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS PREMIUM CLEAR

Seite: 8

| | | | | |
|------------|-----|------|--------|-------|
| 123-86-4 | - | - | - | - |
| DERMAL | RBT | LD50 | 141400 | mg/kg |
| ORAL | RAT | LD50 | 13100 | mg/kg |
| 64742-95-6 | - | - | - | - |
| DERMAL | RBT | LD50 | >20000 | mg/kg |
| 112-07-2 | - | - | - | - |
| ORAL | RAT | LD50 | 2400 | mg/kg |

Gefährliche Bestandteile:

N-BUTYLACETAT

| | | | | |
|-----|-----|------|-------|-------|
| ORL | MUS | LD50 | 6 | gm/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 10768 | mg/kg |

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

| | | | | |
|-----|-----|------|------|-------|
| ORL | RAT | LD50 | 8400 | mg/kg |
|-----|-----|------|------|-------|

XYLENE

| | | | | |
|-----|-----|------|------|-------|
| ORL | MUS | LD50 | 2119 | mg/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 4300 | mg/kg |
| SCU | RAT | LD50 | 1700 | mg/kg |

2-BUTOXY-ETHYLACETAT

| | | | | |
|-----|-----|------|------|-------|
| ORL | MUS | LD50 | 3200 | mg/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 2400 | mg/kg |

Für das Produkt relevante Gefahren:

| Gefahr | Route | Basis |
|---|-------|-----------------------|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | - | Gefährlich: Berechnet |
| Aspirationsgefahr | - | Gefährlich: Berechnet |

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Längere oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung, die Entfernung des natürlichen Fettes von der Haut zur Folge hat, was zu einer nichtallergischen Hautentzündung und Absorption durch die Haut. Mögliche Absorption durch die Haut mit Auftreten von Symptomen ähnlich wie bei Inhalation. Absorption durch die Haut kann Leberschäden verursachen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Wenn sie in den Augen, Reizungen und reversible Schäden führen können.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Symptome nach Verschlucken:

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS PREMIUM CLEAR

Seite: 9

Schläfrigkeit, Schwäche, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen. Inhalation der Gase aus dem Magen kann ähnliche Symptome wie direkte Inhalation verursachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Exposition am Arbeitsplatz überschreiten, können schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit haben: Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und die negativen Auswirkungen auf die Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems. In Extremfällen Bewusstlosigkeit.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte:

| Art | Test | Wert | Maßeinheit |
|----------------|----------|------|------------|
| CAS 1330-20-7 | - | - | - |
| Daphnia magna | 24H EC50 | 150 | mg/l |
| CAS 123-86-4 | - | - | - |
| Daphnia magna | 24H EC50 | 73 | mg/l |
| CAS 64742-95-6 | - | - | - |
| Daphnia magna | 24H EC50 | 170 | mg/l |
| CAS 112-07-2 | - | - | - |
| Daphnia magna | 17H LC50 | 82 | mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Giftig für Wasserorganismen. Giftig für Bodenorganismen. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt in die Kanalisation gelangen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS PREMIUM CLEAR

Seite: 10

Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall erfüllen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: FARBE

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: D/E

Transportkategorie: 3

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Das Produkt ist zur Lieferung gemäß der Richtlinie 1999/45 / EG eingestuft und gekennzeichnet. Das Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) vorbereitet. Gemäß der EU-Richtlinie 2004/42 / EG, 2004/42 / IIB (e) (840) 55

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.
* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208: Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS PREMIUM CLEAR

Seite: 11

hervorrufen.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

